

	<p>Object: Frankfurt (Oder): Baugewerkschule von Nordosten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Collection: Ansichtskarten</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 D-1-00226</p>
--	---

Description

Ansichtskarte mit chromolithographischer Ansicht, links unter dem Bild betitelt "Gruss aus Frankfurt a/D. Oder." Im Bild rechts oben bezeichnet "Königl. Baugewerk-Schule." (Schrägansicht der Vorderfront des Backsteingebäudes von Nordosten, von der Kaiserstraße [seit 1953 Rosa-Luxemburg-Straße], im Vordergrund die Ecke zur Wieckestraße). – Am linken Rand mittig: "Druck Kunst Anstalt Rosenblatt Frankfurt a/M." Links oben in der Ecke: "6041". Am rechten Rand mittig: "Verlag R. Schenker, Frankfurt AO. [?]"

Unten Textfeld, mit brauner Tinte beschriftet: "4. 2. 01 Lieber Onkel und Tante. Sage meinen besten Dank für Eure Gratulation zu meinem Geburtstage. Habe mich sehr gefreut, daß Ihr Euch meiner erinnert habt. Wir sind alle gesund. Brief folgt. Die besten Grüße von uns allen. Eure Hedwig." Am oberen Rand: "Die Karte ist reizend."

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Postkarte." Adressiert "(An) Herrn Fritz Kiehl Wohlgeboren / Berlin. /S.O. / Elisabeth-Ufer 27." Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke der "REICHSPPOST", abgestempelt "FRANKFURT (ODER) 2 / a / 3.2.01.9-10N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 26 / 5 2 . 01 / a / 7 1/4-8 3/4V."

Die Karte dürfte zur Eröffnung der Königlichen Baugewerkschule oder bald danach entstanden sein, denn diese wurde am 23. Oktober 1898 eingeweiht. Die Adresse lautete Kaiserstraße 19, heute Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Zentrum, Obere Stadt). Nach 1918 wurde das Gebäude und wird bis heute für allgemeinbildende höhere Schulen genutzt: 1923–1984 Heinrich-von-Kleist-Lyzeum bzw. -Oberschule, Stand 2024: Otto-Brenner-Gymnasium ("Städtisches Gymnasium II – Otto Brenner").

Der Adressat, Fritz Kiehl, war Kaufmann in Berlin und Sohn eines Gutsverwalters in Sternebeck (Kr. Oberbarnim). Seine als Tante mit angeredete Frau hieß Eugenie geb. Pölecke. Er starb bereits mit 38 Jahren am 21. Juli 1909 in Berlin (Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin V A, Reg.-Nr. B 541/1896; Standesamt Berlin XIII B, Reg.-Nr. C 1942/1909).

Basic data

Material/Technique:	Chromolithographie auf Karton; Ecke links oben bestoßen
Measurements:	9,0 x 14,0 cm

Events

Published	When	1901
	Who	Verlag von R. Schenker (Frankfurt/Oder)
	Where	Frankfurt (Oder)
Written	When	February 4, 1901
	Who	
	Where	Frankfurt (Oder)
Received	When	February 5, 1901
	Who	
	Where	Berlin
Printed	When	1901
	Who	Kunst-Anstalt Rosenblatt
	Where	Frankfurt am Main
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Frankfurt/Oder)

Keywords

- Baugewerkschule
- Chromolithograph
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Postcard
- School building
- View card